



Der Ausländerbeirat



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Markéta Roska
Gebäude F, Raum F207
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1790
marketa.roska@lkgi.de
www.lkgi.de

Az.: ABR/MR

Gießen, den 12. Januar 2016

NIEDERSCHRIFT

über die 1. (konstituierende) Sitzung
des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen
am 22.12.2015

Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 4.12.15 eingeladen.

Es sind anwesend:

Kreisausländerbeirat

Melek Adigüzel	
Zayed Ali	
Maria Alves	
Ludmilla Antonov	
Ahmet Arslan	IL
Rasim Azim	
Marcel Dossou	AiL
Abderrahim En Nosse	AiL
Francoise Höhle	
Wesam Jouda	
Taner Kaya	
Natallia Knöbl	IL
Edin Muharemovic	
Bülent Özogul	IL
Boris Royak	
Ahmed Eltayeb Shazaly	AiL
Philipp van Slobbe	IL
Tim van Slobbe	
Ewa Wenig	IL

SPD-Fraktion

Anette Henkel	Fraktionsdelegierte
---------------	---------------------

CDU-Fraktion

Isabel de Jesus Domicke	Fraktionsdelegierte
-------------------------	---------------------

FW-Fraktion

Günther Semmler

Fraktionsdelegierter

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gerónimo Sánchez Miguel

Fraktionsdelegierter

Verwaltung

Markéta Roska

Kreistag

Karl-Heinz Funck

Entschuldigt:

Gruppe Linkes Bündnis

Reinhard Hamel

Gruppendelegierter

Kreisausländerbeirat

Ibrahim Idres Mohammed

AiL

Tanja Jordanoska

IL

1. Eröffnung und Begrüßung

Auf Grund der ebenfalls am heutigen Abend stattfindenden konstituierenden Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Gießen (Beginn 18 Uhr) wird noch auf diejenigen gewartet, die in beiden Ausländerbeiräten Mitglied sind.

Der bisherige Vorsitzende, Tim VAN SLOBBE, eröffnet um 20:10 die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Er stellt fest, dass der Ausländerbeirat beschlussfähig ist und ernennt Markéta ROSKA als vorläufige Schriftführerin.

Er bittet dann um die Aufnahme des zusätzlichen TOP „Fortbestand der Geschäftsordnung“.

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig die Aufnahme des Themas „Fortbestand der Geschäftsordnung“ als TOP 2 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die restlichen TOP verschieben sich entsprechend.

2. Fortbestand der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung für den Ausländerbeirat des Landkreises Gießen wurde mit der Einladung zur Sitzung an die Mitglieder verschickt.

Der neue Ausländerbeirat des Landkreises Gießen bestätigt ein-

stimmig den Fortbestand der bisherigen Geschäftsordnung.

- | | |
|----|--|
| 3. | Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes des Ausländerbeirates und Übergabe des Vorsitzes |
|----|--|

Der Eröffnungsvorsitzende Tim VAN SLOBBE stellt fest, dass Francoise HÖNLE das an Jahren älteste Mitglied des Ausländerbeirates ist und fragt förmlich nach, ob sich unter den Mitgliedern jemand befindet, der älter ist.

Da dem nicht so ist, übergibt Tim VAN SLOBBE sodann den Vorsitz an Frau Francoise HÖNLE.

- | | |
|----|--|
| 4. | Wahl der/des Vorsitzenden des Ausländerbeirates |
|----|--|

Die Altersvorsitzende, Francoise HÖNLE, begrüßt ihrerseits alle Anwesenden: die Mitglieder des Ausländerbeirates der Stadt Gießen (sie gratuliert Zeynal SAHIN zu seiner Wahl zum Vorsitzenden), die weiteren Gäste, die Delegierten der Kreistagsfraktionen und die Mitglieder des Kreisausländerbeirates.

Tim VAN SLOBBE ist für das Amt des Vorsitzenden vorgeschlagen worden. Frau HÖNLE fragt nach weiteren Vorschlägen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Laut Geschäftsordnung muss die Wahl geheim erfolgen. Es wird zunächst ein Wahlvorstand gebildet, dem Francoise HÖNLE, Zayed ALI und Ewa WENIG angehören.

Der Wahlvorstand verteilt die durch die Verwaltung vorbereiteten Stimmzettel an die anwesenden 19 Mitglieder. Die Stimmzettel werden in einer vorbereiteten Wahlurne eingesammelt und anschließend ausgezählt: Bei den abgegebenen 19 Stimmen sind 17 Ja-Stimmen und 2 ungültige. Damit ist Tim VAN SLOBBE zum Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der Kreistagsvorsitzende Karl-Heinz FUNCK gratuliert dem Vorsitzenden zu seiner Wiederwahl und begrüßt auch alle weiteren – vor allem auch die neuen – Mitglieder. Er sagt, der Kreistag und der Landkreis haben von der Arbeit des Ausländerbeirates profitiert und neue Perspektiven eröffnet bekommen und wünscht dem neuen Beirat viel Glück und Freude bei der Arbeit.

- | | |
|----|--|
| 5. | Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden |
|----|--|

Der Vorsitzende, Tim VAN SLOBBE, schlägt Melek ADIGÜZEL als stellvertretende Vorsitzende vor. Er fragt nach weiteren Vorschlägen. Zayed ALI schlägt Abderrahim EN NOSSE vor. Beide vorgeschlagenen möchten für das Amt des/der stellvertretenden Vorsitzenden kandidieren.

Der Wahlvorstand verteilt die vorbereiteten Stimmzettel, sammelt sie in der Urne ein und zählt sie aus.

Der Wahlvorstand gibt das Ergebnis bekannt:

Von 19 abgegebenen Stimmen fallen 7 auf Abderrahim EN NOSSE und 12 auf Melek ADIGÜZEL.

Damit ist Melek ADIGÜZEL (Liste KURDISTAN) zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausländerbeirates gewählt. Melek ADIGÜZEL bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

6. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Tim VAN SLOBBE erläutert die Zusammenstellung des Vorstandes nach der Geschäftsordnung, den Grundsätzen des Kommunalwahlgesetzes und der Berechnung der Listen-Sitz-Verteilung nach Hare-Niemeyer: demnach stehen bei den weiteren 5 Sitzen im Vorstand der Internationalen Liste 3 Sitze und der Aktiven Interkulturellen Liste 2 Sitze zu.

Die Listen schlagen jeweils Maria ALVES, Natallia KNÖBL, Ewa WENIG, Abderrahim EN NOSSE und Edin MUHAREMOVIC für den Vorstand vor.

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig, über den gemeinsamen Wahlvorschlag offen per Handzeichen abzustimmen und wählt einstimmig Maria ALVES, Natallia KNÖBL, Ewa WENIG, Abderrahim EN NOSSE und Edin MUHAREMOVIC in den Vorstand des Kreisausländerbeirates.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Tim VAN SLOBBE lädt darüber hinaus jedes Mitglied des Ausländerbeirates zur Mitarbeit im Vorstand ein!

7. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

Seitens der Verwaltung wird Markéta ROSKA wieder als Schriftführerin vorgeschlagen.

Die Mitglieder wählen offen per Handzeichen und einstimmig Markéta ROSKA zur Schriftführerin des Kreisausländerbeirates.

8. Benennung der für den Kreistag zuständigen Mitglieder

Da der Kreistag im März neu gewählt wird und seine nächste Sitzung erst für den 2. Mai geplant ist, schlägt Tim van SLOBBE vor, über die Delegierten für den Kreistag erst nach der Kommunalwahl zu entscheiden und die bisherigen Delegierten kommissarisch beizubehalten für den Fall, dass der Kreistag eine außerplanmäßige Sitzung einberufen sollte.

Der Ausländerbeirat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

9. Benennung der für die Kreistagsausschüsse der laufenden Legislaturperiode des Kreistages zuständigen Mitglieder

Tim VAN SLOBBE führt auch hier aus, dass vor den Kommunalwahlen keine weiteren Ausschusssitzungen geplant sind und dass nach den Kommunalwahlen im März auch die Ausschüsse des Kreistages neu zugeschnitten werden. Sein Vorschlag, auch hier die bisherigen Delegierten bzw. ihre Vertreter/innen für den Fall von außerplanmäßigen Ausschusssitzungen kommissarisch im Amt zu belassen, wird einstimmig angenommen. Nach den Kommunalwahlen werden für die neuen Ausschüsse Delegierte aus den Reihen des Ausländerbeirates neu gewählt.

10. Benennung der agah-Delegierten

Tim VAN SLOBBE erklärt, dass die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen / Landesausländerbeirat (agah/LAB) der Dachverband der hessischen Ausländerbeiräte ist, in dem auch der Kreisausländerbeirat (KAB) Mitglied ist. Bisher entsandte der KAB eine/n Stimmberechtigte/n Delegierte/n zu den Plenarsitzungen der agah. Dadurch, dass die Zahl der ausländischen Einwohner im Landkreis Gießen jetzt bei über 20 000 liegt, kann der KAB in Zukunft 2 stimmberechtigte Vertreter zu den agah-Sitzungen schicken.

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig, über neue Delegierte für die agah zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

11. Arbeitskreis Migrantinnen

Tim VAN SLOBBE erläutert die Möglichkeit des Ausländerbeirates Arbeitskreise zu bilden und in diesen auch Nichtmitglieder mitwirken zu lassen. Francoise HÖNLE stellt kurz die Arbeit und die bisherigen Themen des AK Migrantinnen vor.

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig, den AK Migrantinnen in der neuen Wahlperiode weiter bestehen zu lassen.

Markéta ROSKA stellt die Idee einer Veranstaltung vor, die Landrätin Anita SCHNEIDER gerne gemeinsam mit der Kreisfrauenbeauftragten und dem Ausländerbeirat durchführen würde. Es geht um Themen, mit denen sich auch der AK Migrantinnen befasst hat. Die Autorin des Buches „Ich bin eine Deutsche aus Afghanistan“ und Gründerin einer Einrichtung mit kultursensibler Altenpflege, Nadja QANI, wird aus ihrem Buch lesen lassen und über ihr Leben und Wirken erzählen.

Die Kreisfrauenbeauftragte, die auch Mitglied im AK Migrantinnen ist, wird die Veranstaltung federführend organisieren und voraussichtlich aus dem eigenen Etat finanzieren.

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig, bei der Lesung mit Nadja QANI am 23. Februar 2016 im Kulturzentrum Bezalel Synagoge

in Lich als Mitveranstalter mitzuwirken.

12. Mitteilungen und Anfragen

Die verschickten und verteilten Unterlagen werden kurz erläutert. *Tim VAN SLOBBE schlägt vor, genauere Erläuterungen zur Arbeitsweise der Ausländerbeiräte in einer 1 bis 2tägigen Tagung, evtl. gemeinsam mit den Ausländerbeiräten Gießen und Marburg, zu präsentieren und zu besprechen.*

Markéta ROSKA berichtet von der Anfrage der Veranstalter der Bildungs-, Job- und Gründermesse für Mittelhessen „Chance 2016“, ob der KAB sich an der Messe am 24. und 25. Januar beteiligen möchte. Konkret geht es um die Beteiligung an einem Gemeinschaftsstand im Rahmen des integrativen Projekts „Willkommen in Mittelhessen“ – vorgestellt werden sollen „verschiedene Initiativen und Projekte zur Integration ausländischer Mitbürger“ mit Beratungsangebot. Der Ausländerbeirat diskutiert die Anfrage und beschließt sich nicht zu beteiligen, da er kein spezifisches (Beratungs-)Angebot zum Einstieg in die Berufs- und Bildungswelt anbieten kann.

Markéta ROSKA erinnert an eine weitergeleitete Mail des Bildungszentrums Gießen Nord, in der angefragt wird, ob Mitglieder des Ausländerbeirates bei der Reihe „Kurs der Kulturen“ ihr Land oder ihre Kultur vorstellen möchten. Interessierte können sich entweder direkt an das Bildungszentrum wenden oder an die KAB-Geschäftsstelle.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass auf der ersten Terminübersicht über die Sitzungen des Ausländerbeirates versehentlich Dienstag, der 12. Oktober angegeben wurde. Der richtige Termin für die KAB-Sitzung ist Dienstag, der 11. Oktober – auf den neu verteilten Übersichten ist dies korrigiert worden.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Ausländerbeiratsvorsitzender Tim VAN SLOBBE schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 22:00 Uhr.

Tim van Slobbe
Vorsitzender

Markéta Roska
Schriftführerin

